

Health Index @ BSH

—
Dr. Verena Haller &
Christian Wild

02. Juni 2022



BSH: Hausgeräte für den täglichen Gebrauch



Kochen/ Backen



Surface Cooking & Ventilation



Kühlen



Geschirrspülen



Wäschepflege



Kleine Hausgeräte

Unsere Marken

Hausgerätemarken
Hausgeräte unter den Marken



SIEMENS

GAGGENAU



Coldex

Constructa

PITSOS

PROFILO

JUNKER

Ökosystemmarke



Servicemarken

kitchen stories



SIMPLY YUMMY

BlueMovement



BSH Hausgeräte GmbH, Dillingen



~ 1500 variants of
dishwasher appliances



Biggest employer in
the region



Development of
innovations like Aqua-
Stop, Zeolite and
Systemmaster



> 100 trainees at the same
time in education



> 40 years of
experience in
development and
production of
dishwashers

> 2.500

MitarbeiterInnen

281.000

m² Fläche

11.500

Geschirrspüler pro Tag

25 %

Frauen

75 %

Männer

60 %

Direkte MA

40 %

Indirekte MA

Health Index bei der BSH Hausgeräte GmbH

- 2016 Gesamtbetriebsvereinbarung abgeschlossen:
GB Psych wird deutschlandweit **zentral gesteuert**
- Grundlage: **16 Fragen** aus Mitarbeiterbefragung (Fa. IPSOS) = **Health Index**: Berechnung eines Indexwertes (HI, Skala: 0-100)
- Durchführung Mitarbeiterbefragung jährlich, Health Index alle **zwei Jahre**
- Unterteilung und Auswertung in **Organisationseinheiten** (z.B. Werkstätten und Fertigungslinien unterschiedlicher Schichten, Abteilungen)



HI > 60: es liegen keine gefährdungsrelevanten psychischen Belastungen vor,
d.h. **kein Handlungsbedarf**

HI <= 60: es liegen psychische Belastungen vor,
d.h. **vertiefende Ursachenanalyse notwendig**

Health Index bei der BSH Hausgeräte GmbH

- **Bewertung der Ergebnisse** (innerhalb von 3 Monaten) durch die Führungskraft mit Einbezug von
 - Betriebsarzt
 - Sicherheitsfachkraft
 - Personalabteilung
 - Betriebsrat
 - Optional: weitere betriebsinterne Akteure oder Gremien (z.B. Sozialberatung, ASA, Vorgesetzte)
- **Vertiefende Ursachenanalyse** der Ergebnisse, z.B. mit Hilfe von weiteren Fragebögen oder Workshops
- **Priorisierung** nach:
 - Höhe des Health Index: je niedriger
 - Anzahl der betroffenen Mitarbeiter: je mehr
 - mögliche Beanspruchungsfolgen: je stärker



desto dringender

Health Index Folgeprozess in der Fertigung



Einflussfaktoren für psychische Belastung am Arbeitsplatz erkennen, verstehen und positiv beeinflussen



Weiterentwicklung messbar machen und kontinuierliche Verbesserung sicherstellen



Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit

Health Index Folgeprozess in der Fertigung

EVALUATION



ASSESSMENT

Umfrage (COPSOQ) über Netigate



ANALYSIS

Analyse im Team aus
BR, MS, ES und AS



PERFORMANCE

Vergleich der Werte zu 2019
und zur Referenzdatenbank



IMPROVEMENT

Ableitung und Umsetzung
von Maßnahmen



RESULTS

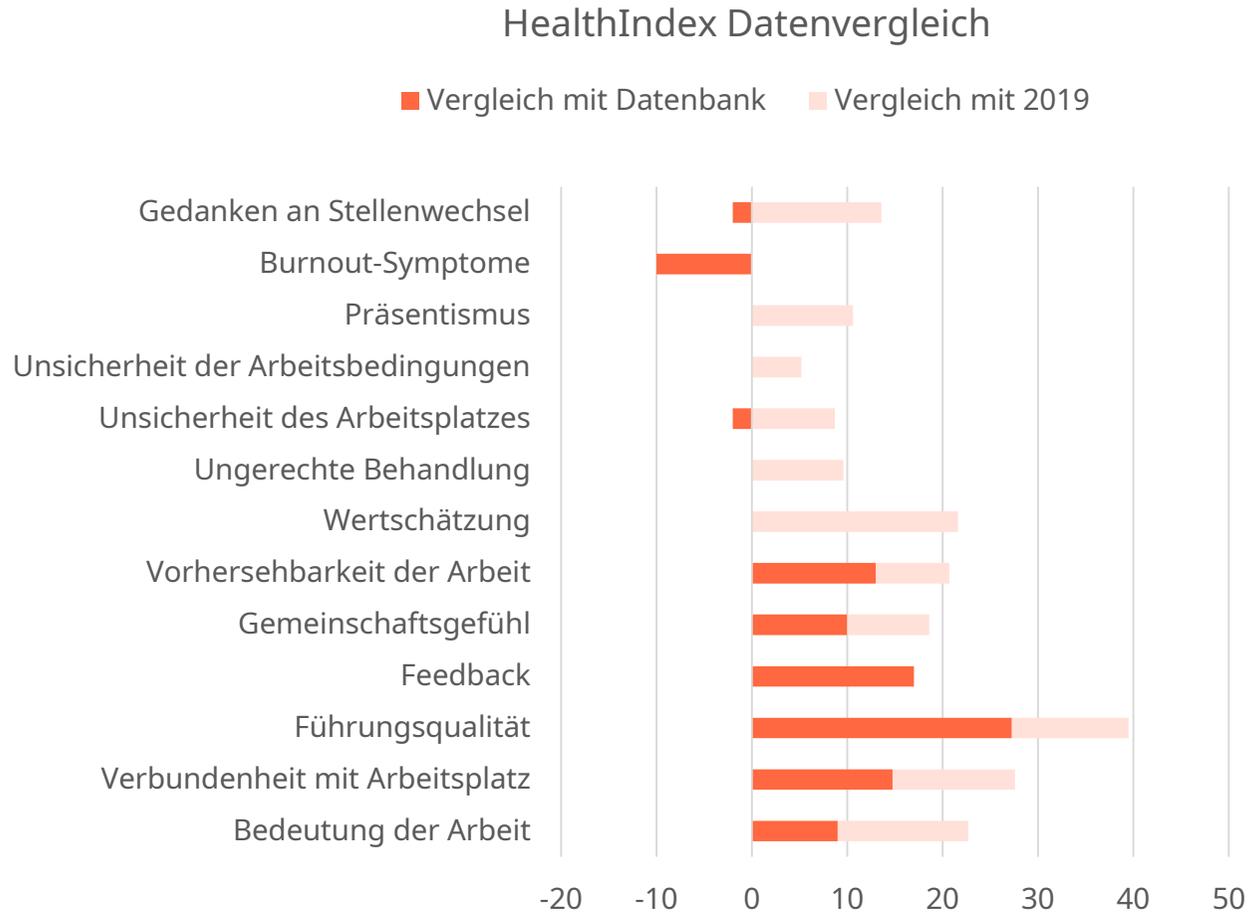
Analyse Schwerpunktthemen /
Auffälligkeiten pro Schicht und Werkstatt



FEEDBACK

Ergänzung durch Zusatzfragen
→ tiefergehende Analyse

Health Index Folgeprozess in der Fertigung



Fazit:

+ große Verbesserung zu 2019 und zur Referenzdatenbank in den meisten Punkten

- Schwerpunktthema Burnout-Symptome

Health Index Folgeprozess in der Fertigung

Maßnahmen:

- Pflichttrainings mit direkten Führungskräften in Fertigung zu „wertschätzender Kommunikation“
- Kommunikationsverbessernde Maßnahmen
- Infoboard für Mitarbeiter:innen durch GrukoPro Projekt
- ...und viele weitere kleinere Maßnahmen



Schulung für direkte Führungskräfte in AS

Info an Mitarbeiter über verschiedene Kanäle

Wer ein Übel erkennt, hat es schon fast geheilt.

Prentice Mulford

Kontakt

Christian Wild

BSH Hausgeräte GmbH
Leiter Montagelinien AS

Robert-Bosch-Straße 16
89407 Dillingen a.d.Donau
Tel.: +49 (9071) 52-1278
Mobil: +49 (160) 90178902
Fax: +49 (9071) 52-1630
Christian.Wild@bshg.com
www.bsh-group.com

Dr. Verena Haller

BSH Hausgeräte GmbH
Gesundheitspsychologin

Robert-Bosch-Straße 16
89407 Dillingen a.d.Donau
Tel.: +49 (9071) 522651
Mobil: +49 (175) 2661986
Fax: +49 (9071) 521676
Verena.Haller@bshg.com
www.bsh-group.com

